

aus: MARKET,

Sonnabend, 28. August 2021

# Sommerfest zur Eröffnung

## Einweihung der Kita Lütje Lüüd II in Lütjensee

Seit Anfang Mai ist die Kita Lütje Lüüd II bereits in Betrieb. Am Sonnabend fand nun die offizielle Eröffnungsfeier statt. Bis zur Fertigstellung des Neubaus galt es einige Hürden zu überwinden, so Bürgermeisterin Ulrike Stentzler in ihrer Begrüßungsansprache.

**LÜTJENSEE.** Bereits Mitte 2018 begannen die Planungen für die Kita im Elementarbereich (Drei- bis Sechsjährige) auf dem Parkplatz der Kita Lütje Lüüd. „Einwände der Umweltbehörde in Bezug auf Landschaftschutz konnten wir widerlegen, da sich auf dem Gelände früher Sportplätze befanden“, erzählt Ulrike Stentzler. „Bei Baubeginn wurden dann tatsächlich Fundamente alter Tennisplätze freigelegt.“ Auch nachbarschaftliche Probleme wurden gelöst. Jetzt ist die neue Kita fertig. Gefördert wurde der 1,1 Mil-



Für einen musikalischen Beitrag sorgte Heike Wagner mit ihrer dritten Klasse von der Grundschule Lütjensee.

Fotos: F. Pöhlsen (2)

lionen teure Bau vom Bund mit 880.000 Euro, vom Kreis kam noch eine Finanzspritze in Höhe von 32.800 Euro dazu. Ulrike Stentzler hob in ihrer Rede besonders die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde als Bau-

herrin, der Bauleitung Dipl.-Ing. (FH) Ole Pingel, der Architektin Dipl.-Ing. (FH) Janis Hiss und den einzelnen Gewerken sowie der Krippe Lütje Lüüd, die in die Planungen mit einbezogen wurde, hervor. An dem Bau waren viele Handwerksbetriebe aus der Region beteiligt. Die Bürgermeisterin dankte allen Beteiligten und freute sich über den nachhaltigen Holzrahmenbau. Auch die Innenräume seien klasse geworden, betonte sie. Das bestätigte im Anschluss auch Svantje Schlapkohl die Leiterin der Kita Lütje Lüüd, die gemeinsam mit ihrer Vertreterin Selina Naujoks, ganz begeistert äußerte, dass alle Wünsche seitens der Kita berücksichtigt worden wären. „Hier stimmt einfach alles. Selbst die Steckdose für die Weihnachtslichterkette ist am richtigen Platz ange-

bracht“, fügte sie lachend hinzu. Auch die Kinder hätten sich hier gleich wohl gefühlt.

Im Neubau sind zwei Elementargruppen untergebracht. Die 40 Kinder haben große Gruppenräume mit angeschlossenen Begegnungsräumen, einen Bewegungsraum und ein Kinderrestaurant mit -küche. Das Haus ist mit separatem Differenzierungsraum, Lieferanteneingang und Schallschutzdecken ausgestattet. Es ist außerdem ein integriertes Außen-WC für die Kinder vorhanden. In der Kita Lütje Lüüd I gibt es 30 Krippenplätze. Außerdem kommt noch eine altersgemischte Gruppe hinzu, so dass jetzt insgesamt 90 Kinder in beiden Häusern betreut werden. Träger ist die Elbkinder Vereinigung Kitas Nord gGmbH.

fpo



terin), Svantje Schlapkohl (Kitaleiterin), Stefan Lehmhaus (Planungs-/ Bauausschuss Gemeinde), Bauleiter Ole Pingel und Architektin Janis Hiss.